



Große Twete 5
32683 Barntrup
Tel.: 0049 (0)5263 95165
FAX: 0049 (0)5263 95166
email: gym-barntrup@gmx.de

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sek. I

Fach Spanisch

Inhalt

Seite

<u>Das Fach Spanisch am Gymnasium Barntrup</u>	3
<u>Entscheidungen zum Unterricht</u>	4
2.1.1 <u>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</u>	5
2.1.2 <u>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</u>	6
2.2 <u>Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Spanischunterricht</u>	9
2.3 <u>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</u>	10
2.4 <u>Lehr- und Lernmittel</u>	14
3 <u>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</u>	14
4 <u>Qualitätssicherung und Evaluation</u>	14

1 Das Fach Spanisch am Städtischen Gymnasium Barntrup

Das Städtische Gymnasium Barntrup

Das Städtische Gymnasium Barntrup hat 1967 seine erste Abiturentia entlassen und ist
5 mittlerweile die einzige weiterführende Schule der Gemeinde Barntrup. In der benachbar-
ten Gemeinde Extertal gibt es noch eine auslaufende Hauptschule, eine auslaufende Real-
schule und seit 2012 eine Sekundarschule im Aufbau.

Die ca. 800 Schüler des Gymnasiums kommen aus den Gemeinden Extertal und Barntrup,
zu denen auch einige Dörfer gehören. Die Schule liegt im grenznahen Raum zu Nieder-
10 sachsen, von wo auch immer einzelne Schülerinnen und Schüler zur 5.Klasse oder zur
Oberstufe angemeldet werden.

Das Fach Spanisch am Gymnasium Barntrup

Die Hauptaufgaben des Faches Spanisch sind generell die Vermittlung, kommunikativer, me-
thodischer und medialer Kompetenzen (s. Lehrplan). Dabei setzen wir in den unterschied-
15 lichen Jahrgangsstufen und je nach sprachlichem Fortschritt verschiedene Schwerpunkte.
Das Gymnasium Barntrup ist nicht nur Europaschule, sondern auch Schule der Zukunft,
weshalb wir in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 vor allen Dingen einen Schwerpunkt auf
die Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen legen. Bei dem Thema Tourismus bei-
spielweise versuchen wir dem Profil der „Schule der Zukunft“ gerecht zu werden, indem
20 wir insbesondere den nachhaltigen Tourismus in Spanien thematisieren. Dem Profil der
Europaschule hingegen versuchen wir gerecht zu werden, indem wir den Europagedanken
in vielfältiger Weise an die Schüler herantragen und deren soziale Kompetenz in besonderer
Weise durch den häufigen Perspektivwechsel und die damit verbundene Empathie fördern.
Des Weiteren legt unsere Schule besonderen Wert auf mündige und selbstständige Schüler
25 wozu wir durch unsere Unterrichtsgestaltung (Gruppenarbeit, freies Arbeiten etc.) eben-
falls beitragen möchten. Diese Werte vermitteln wir durch „Freies Arbeiten“ (Stationenler-
nen, Internetrecherchen etc.) und der Verwendung unterschiedlicher Medien (Clips, Filme,
Printmedien etc.). Um diese Ziele zu erreichen, ist es für uns selbstverständlich unsere
30 Schüler mit in die Reihenplanung einzubeziehen und im Nachhinein nicht nur die verwen-
deten Themeninhalte, sondern auch die verwendeten Methoden gemeinsam zu reflektieren
und auszuwerten.

Einige Themenfelder bieten eine fach- und oder fächerübergreifende Zusammenarbeit mit
Englisch (American Dream etc.) und den Sozialwissenschaften an.

Das Fach Spanisch wird momentan von vier vollbeschäftigten Kolleginnen und einem
35 unterrichtet. Dabei stehen leider keine Fachräume zur Verfügung. Allerdings darf am Gym-
nasium Barntrup jeder Schüler Spanisch wählen, so dass jedes Jahr zwei Spanischkurse á
22-25 Schüler zu Stande kommen.

Zurzeit ist die Fachvorsitzende des Faches Frau Elvira Taverner und die Stellvertreterin Frau
Tabea Kuhlmann.

40

45

2 Entscheidungen zum Unterricht

Im Folgenden werden wir unsere Entscheidungen zum Unterricht tabellarisch darstellen.

- 5 Dabei haben wir besonderen Wert auf die Vermittlung interkultureller Kompetenzen (Europaschule) und die Vermittlung kommunikativer Kompetenzen gelegt, da das Gymnasium Barntrup nicht nur Europaschule/ Schule der Nachhaltigkeit ist, sondern an unserer Schule Spanisch auch nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden kann.

10

2.1. Übersichtsraster

Klasse 6

15

Inhalte	Konkretisierung (Ziele und Kompetenzerweiterungen)	Kompetenzen Orientierungswissen grammatische Strukturen	Wortschatz-erweiterung	Methoden
¡Hola! ¡Ahora soy de Alicante!	<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Genus, Artikel, Pluralbildung erste Nomen die Stadt Alicante kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> Klassenvokabular erste Verben: ser etc. Fragewörter 	<ul style="list-style-type: none"> Aussprachtraining
En la calle	<ul style="list-style-type: none"> sich orientieren (wo man wohnt, nach dem Wohnort fragen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> kontrastiv einen Wohnort vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung: ser, estar, hay weitere Verben 	<ul style="list-style-type: none"> Bilder beschreiben erstes Textverstehen
En casa	<ul style="list-style-type: none"> fragen, wo etwas ist, auf etwas hinweisen Vermutungen und Absichten äußern 	<ul style="list-style-type: none"> Ortspräpositionen Possessivbegleiter Verneinung mit no 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zum Wortfeld ‚Wohnen‘ 	<ul style="list-style-type: none"> Lernstrategien/mentale Strategien/ Mediation: eine erste kleine Textzusammenfassung schreiben
La familia y los amigos	<ul style="list-style-type: none"> seine Familie vorstellen, Altersangaben etc. nach dem 	<ul style="list-style-type: none"> das Verb tener Erweiterung der 	<ul style="list-style-type: none"> Zahlen 1-20 	<ul style="list-style-type: none"> Vorschläge machen Personen beschreiben

	Grundfragen	Possessivbegleiter		
		<ul style="list-style-type: none"> Adjektive 		
<p>¿Qué aproveche!</p> <p>eine Geburtstagsfeier erleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> erste spanische Rezepte kennenlernen eine Fiesta kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> Diphthongverben (querer) Imperative Objektanschluss mit a Indefinitpronomen 	<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz Essen und Trinken 	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehenstraining
<p>Mi mascota y yo</p> <p>sich näher mit Haustieren befassen</p> <p>sich über Vorlieben und Verpflichtungen äußern</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lieder, Bilder und erste kleine Cómics zur Tierwelt entdecken 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der diphtongierte Verben Modalverben (poder etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> Themenwortschatz rund um die Tierwelt trabalenguas 	<ul style="list-style-type: none"> eine erste kleine Geschichte schreiben/Schreibkompetenzförderung

Klasse 7

5

Inhalte	Konkretisierung (Ziele und Kompetenzerweiterungen)	Kompetenzen Orientierungswissen grammatische Strukturen	Wortschatz-erweiterung	Methoden
<p>El campamento del verano</p> <p>Das Leben im Ferienlager</p>	<p>1) über Freizeitaktivitäten und Sportarten sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> gerundio indirekte Objektpronomen 	<ul style="list-style-type: none"> Freizeitvokabular Gefallen/Missfallen 	<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselwörter finden
<p>El primer día</p> <p>Erlebnisse am ersten Schultag nach den Ferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wegbeschreibung Personenbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> reflexive Verben Verben mit Vokalwechsel 	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsvokabular Höflichkeitsform usted Ordnungszahlen 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen eines Textes mündlich wiedergeben

<p>Una excursión</p> <p>Sich im Umland von Alicante bewegen</p>	<p>2) über das Wetter sprechen 3) Landschaften beschreiben 4) über Verletzungen sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • pretérito perfecto • die Verneinung mit no...nadie/nada/nunca • indirekte Frage- und Aussagesätze im Präsens 	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzen haben und trösten • Absprachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler selbst korrigieren
<p>Así es la vida</p> <p>Situationen im Schüler-Alltag</p>	<p>5) einen Tagesablauf beschreiben 6) Aufforderungen formulieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • reflexiver Imperativ im Singular • unregelmäßiger Imperativ • Komparativ und Superlativ der Adjektive 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion • Statussymbole und Taschengeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter umschreiben
<p>¡Ven a Centroamérica!</p> <p>Länder, Leute und Tiere in Zentralamerika entdecken</p>	<p>7) über eine Veranstaltung im Jugendzentrum sprechen 8) um einen Gefallen bitten 9) Vorwürfe machen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • direkte Objektpronomen • die Verben traer, conocer, pedir • das Fragepronomen ¿cuál? 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Spiel spielen 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Interview vorbereiten
<p>En el museo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Computer arbeiten • Die <<Ciudad de los Artes y las Ciencias>> in Valencia besuchen 	<p>10) etwas bewerten 11) über ein Ereignis in der Vergangenheit berichten 12) eine E-Mail schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • absoluter Superlativ • reflexiver Imperativ im Plural • pretérito indefinido der Verben auf -ar und ser/ir 	<ul style="list-style-type: none"> • Computer-vokabular 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien zur Grammatik

Inhalte	Konkretisierung (Ziele und Kompetenzerweiterungen)	Kompetenzen Orientierungswissen grammatische Strukturen	Wortschatz-erweiterung	Methoden
De regreso en Madrid Erlebnisse aus den Ferien	<ul style="list-style-type: none"> über die Ferien sprechen und Erlebnisse bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung pretérito indefinido und pretérito perfecto Relativ-pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> Freizeit Gefallen und Missfallen 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachmittlung
Descubre Madrid Das Leben in Madrid	<ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten beschreiben 13) Wegbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> Zahlen ab 1000 Gebrauch pretérito imperfecto 	<ul style="list-style-type: none"> Verkehr Adjektive 	<ul style="list-style-type: none"> Notizen machen (auch Hörverstehen) und strukturieren
La vida en casa Aufgaben und Konflikte zuhause	<ul style="list-style-type: none"> über Aufgaben zuhause reden und sie bewerten Argumentation (Pro/Contra) 	<ul style="list-style-type: none"> Verkleinerungsform Gebrauch des pretérito indefinido und pretérito imperfecto im Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> Haushalt Argumentation 	<ul style="list-style-type: none"> eine Diskussion vorbereiten
México lindo Die Lebenssituation mexikanischer Jugendlicher	<ul style="list-style-type: none"> ein Land vorstellen über das Leben mexikanischer Jugendlicher erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> Jahreszahlen Wiederholung pretérito indefinido und pretérito imperfecto im Vergleich Adverbien 	<ul style="list-style-type: none"> Probleme im Alltag Landeskunde 	<ul style="list-style-type: none"> ein Referat vorbereiten und halten
La comunicación Neue Medien	<ul style="list-style-type: none"> über Fernsehprogramme sprechen über den Umgang mit dem Internet reden 	<ul style="list-style-type: none"> Verbal-periphrasen Gebrauch pretérito pluscuamperfecto 	<ul style="list-style-type: none"> Medien 	<ul style="list-style-type: none"> wichtige Informationen einer authentischen Radiosendung verstehen
ESO ... ¿Qué significa ESO? Das Schulsystem in Spanien	<ul style="list-style-type: none"> Schulsysteme miteinander vergleichen über Vorurteile und Klischees 	<ul style="list-style-type: none"> Gebrauch subjuntivo Ser und estar mit Adjektiven 	<ul style="list-style-type: none"> Schule 	<ul style="list-style-type: none"> ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen

	sprechen			
¡Andalucía no te lo pierdas! Landeskundliche und geschichtliche Informationen über Andalusien	<ul style="list-style-type: none"> über eine Region sprechen Bedürfnisse und Wünsche äußern 	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung subjuntivo Der verneinte Imperativ 	<ul style="list-style-type: none"> Landeskunde Bedürfnisse und Wünsche 	<ul style="list-style-type: none"> eine Präsentation evaluieren
Donde crece el plátano <ul style="list-style-type: none"> Anbau und Transport lateinamerikanischer Produkte Der Alltag einer kolumbianischen Schülerin 	<ul style="list-style-type: none"> über den Anbau und Transport der Banane sprechen Statistiken auswerten fremde Lebenswelten mit der eigenen Vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> Prozentzahlen doppelte Objekt-pronomen Vertiefung subjuntivo 	<ul style="list-style-type: none"> Statistiken Vergleiche 	<ul style="list-style-type: none"> Lesestrategien erweitern

5

10

15

20

2.2. Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Spanischunterricht

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

15. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

19. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
20. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, sistemas de apoyo und persönliche Beratung sichergestellt.
24. Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die Sek.I hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

In den Stufen 7 und 8 werden jeweils drei KA im Halbjahr geschrieben. In der 9 2/3 KA.

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Arbeiten bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien

der Bewertung transparent gemacht.

- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:- nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:- mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag- schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4. Lehr- und Lernmittel

Folgende Lehrmittel kommen an unserer Schule zum Einsatz:

Apúntate 1-4

Sowie: Lektüren, diverse Printmedien, Filme, Testimonios, Lieder und Internet

3 Entscheidungen zu fach – und unterrichtsübergreifenden Fragen

Unterstützung diverser Austauschgruppen aus Spanien

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Spanischfachschaft hat zur Evaluation folgenden Feedbackfragebogen vorgesehen:

Zur Qualitätssicherung des Spanischunterrichtes haben wir folgende Schritte festgelegt

-
1. Jeder wertet pro Kurs einmal im Schuljahr den Feedbackfragebogen aus und veröffentlicht die Ergebnisse innerhalb der Fachschaft.
 2. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Fachschaftskonferenzen werden diese Feedbackbögen besprochen und evtl. Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung gezogen.
 3. Des Weiteren findet eine Evaluation auch auf persönlicher Ebene direkt mit den Schülern statt, indem wir z.B. im Rahmen der Quartalsnotenbesprechung regelmäßige Rücksprache mit ihnen halten.